

24/101-102

für ihn, Rolland, der er es eintreiben müsse - höchst zermürbend. "L'on nous donne Jcy esperance depaix par l'accommodement des affaires delanguedoc." Erfüllten sich diese tatsächlich, werde man Zeit und Mittel finden, die im Bündnis [mit den eidg. Orten] niedergelegten Verpflichtungen zu erfüllen.

Wie er heute morgen erfahren, beabsichtigten die eidg. Orte, eine Gesandtschaft zum König zu schicken. Doch wenn sie diesen "en pleine guerre" [Belagerung von La Rochelle] anträfen, bezweifle er, dass ihr auch nur der geringste Erfolg beschieden sein werde. Als ihr guter Freund empfehle er ihnen daher, bis zum Friedensschluss damit zuzuwarten.

Er habe dem Walter, [dem Diener Konrad III. Zurlauben], zwei Briefe nach Dijon geschickt und ihm darin aufgetragen, dass er - sollte [Oswald] Kolin nicht am festgesetzten Tag dort eintreffen - nicht länger warten solle.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 24, 202-203 - Blatt 203^r leer

1641 April 12.

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE [DE] CAUMARTIN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Caumartin verdankt Zurlauben die Mühen, die er im Dienste am König [Ludwig XIII.] auf sich genommen. Leider könne die Haltung Zugs [in Sachen Aufbruchsbegehren¹] nur wenig befriedigen. Hoffentlich werde ihm, Zurlauben, bei anderer Gelegenheit mehr Erfolg beschieden sein.

"Nota: Mess: [Ammann und Rat von Stadt und Amt] de Zug mesme nesetrouvent pas satisfaiet de moings encores que les autres Cantons."

1) vgl. EA V 2, 1196 c

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Nota von Beat II. Zurlauben
AH 24, 204-205 - Blatt 204^v und 205^r leer